

PRODUKTDATENBLATT

ISO-TOP FACADE SEAL



Abbildung: ähnlich

PRODUKTBESCHREIBUNG

ISO-TOP FACADE SEAL ist ein nahezu geruchloser, spritzbarer Dichtstoff auf Hybrid-Polymerbasis. Er ist durch seine Farbechtheit sowie seine Witterungs- und UV-Beständigkeit speziell für die Abdichtung von Hochbaubewegungsfugen im Innen- und Außenbereich abgestimmt.

ISO-TOP FACADE SEAL haftet ohne Primer auch auf leicht feuchten Untergründen, härtet blasenfrei aus und ist mit wasserbasierten Farben überstreichbar nach DIN 52452.

ANWENDUNG

- Abdichtung von Innen- und Außenfugen bei Renovierung und Neubau nach DIN 4108-7
- Übliche Bewegungsfugen im Hochbau DIN 18540
- Abdichtung zwischen Fenster-, Türrahmen und Mauerwerk
- Dehnungsfugen zwischen Konstruktionsmaterialien
- Abdichtung von Massivbaufugen im Außenbereich
- Anschlussfugen rund um Dach und Fassade
- Als Folienkleber für die ISO-CONNECT Folien INSIDE & OUTSIDE CL, CX, FD, „BLUE LINE“ und VARIO SD & XD

EINSATZBEREICH

Minimale Breite: 2 mm (Verklebung); 5 mm (Abdichtung)
Maximale Breite: 10 mm (Verklebung); 30 mm (Abdichtung)
Minimale Tiefe: 2 mm (Verklebung); 5 mm (Abdichtung)
Empfohlen: < 6 mm; Fugentiefe = Fugenbreite
> 6 mm; Fugentiefe = 1/2 Fugenbreite

PRODUKTVORTEILE

- Ab 0°C verarbeitbar
- Dauerelastisch nach Austrocknung
- Entspricht ISO 11600 F-25LM (maximale Gesamtverformung 25%)
- Universell einsetzbar auf vielen bauüblichen Untergründen
- Anstrichverträglich (mit wasserbasierten Farben)
- Haftet auch auf leicht feuchten Untergründen
- Lösemittel-, isocyanat- und silikonfrei
- Nicht korrosiv
- Keine Fleckenbildung auf porösen Untergründen wie z. B. Naturstein, Quaderstein, Marmor und Granit
- Entspricht den Anforderungen des Gebäudeenergiegesetzes und den Prinzipien des RAL „Leitfaden zur Montage“

LIEFERFORM

12 Schlauchbeutel (à 600 ml) pro Karton inkl. Spritzdüsen

ZUBEHÖR

ISO-TOP PRESSFIX zur einfachen Verarbeitung



ISO-TOP FACADE SEAL

Technische Daten	Norm	Klassifizierung
Farbe		weiß, quarzgrau, betongrau, schwarz*
Basis		1-K-Hybrid-Polymer
Konsistenz		standfeste Paste
Dichte in g/ml	DIN 53479	1,45
Verarbeitungstemperatur		+0 °C (frostfrei) bis +40 °C (Umgebungstemperatur) +0 °C (frostfrei) bis +35 °C (Haftflächentemperatur)
Temperaturbeständigkeit		-40 °C bis +90 °C
Hautbildung**		ca. 10 Minuten
Aushärtungsgeschwindigkeit**		2 mm in den ersten 24 Stunden
Aushärtungssystem		Polymerisation durch Reaktion mit Luftfeuchtigkeit
Shore A-Härte	DIN 53505	25 ± 5
Rückstellvermögen	ISO 7389-B	> 70%
Maximal zulässige Gesamtverformung	DIN EN ISO 11600	25%
Elastizitätsmodul 100%	DIN EN ISO 8339	0,4 N/mm ²
Zugfestigkeit	DIN 53504	1,3 N/mm ²
Zugscherfestigkeit (Untergrund: AlMgSi1 / Schichtstärke: 2 mm / Vorschubgeschwindigkeit: 10 mm pro Min.)	DIN 53504	0,5 N/mm ²
Bruchdehnung	DIN 53504	> 900%
Volumenänderung	DIN EN ISO 10563	-2 bis -3 Vol. %
Baustoffklasse	DIN 4102 Teil 4	B2 (normalentflammbar)
Anbringungsmethode		Hand- oder Luftdruckpistole
Lagerzeit		12 Monate ab Produktionsdatum in ungeöffnetem Schlauchbeutel und Verpackung
Lagertemperatur		+5 °C bis +25 °C in trockener Umgebung

* Weitere Farben auf Anfrage.

** Die Angaben beziehen sich auf vollständig ausgehärtetes Produkt. Gemessen nach Normklima DIN EN ISO 291 bei 23 °C / 50 % r.L. Diese Werte können durch Umgebungsfaktoren, wie Temperatur, Feuchtigkeit und Art des Substrats variieren.

VERARBEITUNG

Anwendbar auf allen üblichen Bauuntergründen wie Beton, Porenbeton, Hart-PVC, Holz, Metalle, GFK (außer PP, PE, PTFE und Silikone). Poröse Untergründe sollten bei gleichzeitig hoher Wasserbelastung mit Primer vorbehandelt werden. Es ist ratsam auf jedem Untergrund zuerst einen Hafttest durchzuführen. Grundsätzlich sind die empfohlenen Fugendimensionierung und die maximal zulässige Gesamtbewegung einzuhalten. Dauerhafter Druck auf die Fuge ist zu vermeiden, da es sonst ggf. zu Fleckenbildung bzw. Haftproblemen kommen kann. Bei weichmacherhaltigen Bauabdichtungsfolien (z. B. Weich-PVC, Butylkautschuk, APTK, EPDM) kann es zu Unverträglichkeiten wie Verfärbungen oder Haftungsverlust kommen. Die Haftflächen müssen tragfähig, sauber, staub- und fettfrei sein. Trockene Untergründe sind besonders geeignet. Hier werden die besten Klebewerte erzielt. Die Aushärtung erfolgt durch Luftfeuchtigkeit bei Raumtemperatur von Außen nach Innen und verlangsamt sich mit der Zeit. Bei tiefen Temperaturen und / oder geringer Luftfeuchtigkeit verzögert sich die Aushärtung deutlich.

ARBEITSSICHERHEIT

Gefahrenhinweise, Sicherheitsratschläge, Lagerbedingungen, Entsorgungshinweise und Transportkennzeichnungen entnehmen Sie bitte unseren EG-Sicherheitsdatenblättern.

CHEMIKALIENBESTÄNDIGKEIT

Gut: Wasser, aliphatische Lösungsmittel, verdünnte anorganische Säuren und Alkalien, Öle und Fette
Schlecht: aromatische Lösungsmittel, konzentrierte Säuren und chlorierte Kohlenwasserstoffe